

**Jugendstil, Refugium und Paradies vereint**  
**Das historische Magdeburger Herrenkrug Parkhotel**  
**Von Axel Ehrhardt**

Direkt am malerischen Elbufer, im weitläufigen Herrenkrugpark und in einer idyllischen Lage liegt dieses ehrwürdige 4-Sterne-Superior-Hotel in der geschichtsträchtigen Hauptstadt Magdeburg des Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Dieses Hotelambiente verzaubert einen auf den ersten Blick. Man ist überwältigt von seiner einzigartigen Lage, dem detailreich restaurierten Jugendstilräumen des Hauses, der malerisch grünen Parkanlage und der unglaublichen Ruhe und Stille.

Dieses Gebiet und das Hotel in östlicher Lage der Elbe, heute Herrenkrug genannt, hat eine bewegte und facettenreiche Historie bis in die heutige Zeit.

Das Gebiet war in früheren Zeiten im Besitz der Magdeburger Ratsherren, stark bewaldet und wurde zur Beweidung bzw. zur Holz- und Heugewinnung genutzt. Seine erste urkundliche Erwähnung erlangte das Areal 1676, als zum Schutz von Wilderern ein Wärrterhaus errichtet wurde. Dieses Haus diente dann vornehmlich den Ratsherren als Wirtshaus, die dem schmackhaften Bier aus den damaligen Magdeburger Brauereien von Krug zu Krug zusprachen. So wurde nach kürzester Zeit das Wirtshaus in den HERRENKRUG umfirmiert.

1806 fielen die napoleonischen Truppen in die Stadt Magdeburg ein. Im Herrenkrugpark kam die Kuh- und Schafswirtschaft mit einer angegliederten Meierei zum Erliegen, das Gebäude verfiel, wurde auf Befehl des französischen Gouverneurs abgerissen und danach durch ein Schützenhaus ersetzt.

Nach Abzug der Franzosen im Jahr 1814 kehrte allmählich der Alltag in den Herrenkrug zurück. Der damalige amtierende Oberbürgermeister Magdeburgs fasste den Entschluss, eine Parkanlage entwerfen zu lassen. Landschaftsgärtner, wie z.B. Joseph Lenné oder Paul Niemeyer, waren in das Projekt mit involviert und dabei gestalterisch tätig.

Das Schützenhaus wurde abgerissen mit dem Ergebnis, dass an seiner Stelle ein neues klassizistisches Gesellschaftshaus errichtet wurde. Der Herrenkrug entwickelte sich mehr und mehr zu einem beliebten Magdeburger Ausflugsziel mit gleichzeitiger Schankwirtschaft und heiteren, fröhlichen Festen bzw. rauschenden Tanzbällen.

1857 bekam die Meierei des Herrenkrugs einen Eiskeller zur Kühlung der Milchprodukte und zur Frischhaltung von Käse und Quark. Das Eis wurde von der Elbe angeliefert.

Bedingt durch aufsteigende industrielle Entwicklung der Stadt, stieg im Laufe der Jahre die Bevölkerung Magdeburgs rapide an, mit einem gleichzeitigen Bedürfnis nach Ruhe und Erholung. So wurde im Jahre 1886 eine Trambahnlinie in den Herrenkrug in Betrieb genommen. Schon bald aber konnte das Gesellschaftshaus die Mengen an Erholungssuchenden nicht mehr aufnehmen.

So wurde 1887 deshalb ein neues Parkrestaurant eröffnet, gleichzeitig die Meierei aufgegeben und der Eiskeller durch einen Steinkeller für die Lagerung von Fleisch und Bier ersetzt. Durch den weiterhin großen Ansturm der Bevölkerung wurde der Herrenkrug 1904 durch einen Festsaal erweitert, wobei bis zu 12.000 Sitzplätze in den Hoch- und Blütezeiten von der Bevölkerung belegt waren.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Gelände zu militärischen Zwecken 45 Jahre lang von der sowjetischen Armee „besetzt“. Zu DDR Zeiten verfielen und verwarlosten die meisten Gebäude. Das imposante und prächtige Gesellschaftshaus wurde Ende der 50er Jahre komplett und grundlos abgerissen.

Nach 4-jähriger Planungs-Investitions- und Bauphase wurde der Herrenkrug am 1. September 1994 durch eine Investorengruppe wiedereröffnet.

Danach wurde die Hotelanlage leider durch das Hochwasser der Elbe im Jahr 2002 schwer getroffen und musste für vier Monate zur Sanierung geschlossen werden. Trotz einer neuen Hochwasserschutzanlage wurde dann das Anwesen durch das im Juni 2013 folgende zweite Jahrhundert-Hochwasser, das den 2002-Pegel nochmals um 74 Zentimeter übertraf, abermals immens beschädigt. Die Sanierungsmaßnahmen nahmen insgesamt neun Monate in Anspruch

Heute verfügt das angenehme und stilvolle Haus über insgesamt 149 Zimmer in vier verschiedenen Kategorien – Standard-, Komfort- sowie Superior- und DeLuxe-Zimmer. Von fast allen Zimmern hat man einen einmaligen und unvergesslichen Blick in den direkt vor der Tür liegenden, grünen 46 Hektar großen Herrenkrugpark. Alle Zimmer sind großzügig angelegt, funktionell und stilvoll eingerichtet. Sie unterscheiden sich jeweils in Design, Farbgestaltung und räumlicher Anordnung. Alle Zimmer sorgen für einen entspannten Schlaf, sind hochmodern bzw. zweckmäßig ausgestattet und verfügen u.a. über einen kostenlosen WLAN-Zugang, über drei Telefon- sowie Fax- und Computeranschlüsse.

Seit 1887 wird im Parkrestaurant DIE SAISON für das kulinarische Wohl der Hotelgäste aus aller Welt gesorgt. Zeugen der kulinarischen Hochgenüsse sind dabei die imposante Jugendstil-Holzdecke und die majestätischen lichtdurchflutenden Korbbogenfenster, die das besondere Jugendstil-Ambiente charmant begleiten.

Das reichliche Frühstücksbuffet, das fein abgestimmte Mittagessen und das für das Auge ansprechend zubereitete variationsreiche Dinner werden im Parkrestaurant serviert. Internationale Gerichte und 250 erlesene Weine hat das preisgekrönte Restaurant DIE SAISON im Angebot. Im Sommer werden die Speisen und Getränke ebenfalls auf der Terrasse des Hauses serviert. Das zuvorkommende Personal bemüht sich dabei, all seinen Gästen gerecht zu werden.

Auch im historischen, wiedererbauten Wintergarten oder im Sommer auf der romantischen Terrasse mit einem ungehinderten Blick auf den gepflegten Herrenkrugpark, lassen sich Atmosphäre, Genuss und Seelenglück gut miteinander vereinbaren. Einen ereignisreichen Tag lässt man am besten in der FOYER BAR ausklingen, mit überdachter Terrasse und Blick auf das Parkanwesen.

Wer weitere beruhigende, entspannende und erholsame Momente sucht ist im SPA-BEREICH bestens aufgehoben. Auf 300 Quadratmeter in klarer und dezenter Eleganz angelegt, findet man alle Anwendungen, die einen geruh- und erholsamen Aufenthalt möglich machen und Raum für das Wohlbefinden von Körper und Geist zulässt: Panoramawchwimmbad, Sauna, Türkisches Dampfbad, Whirlpool, Eisquelle, eine Schönheitsfarm mit fachkundigen, diversen kosmetischen Anwendungen, ein Wüstenentspannungsraum sowie eine Sonnenterrasse.

Zu den Freizeitaktivitäten im Herrenkrug Parkhotel zählen Radfahren, Tischtennis und Volleyball  
Diverse, hochattraktive Wochenend-Arrangements wie zum Beispiel das Programm  
„Schokoladenträumerei“ versüßen einem darüber hinaus im wahrsten Sinne des Wortes den Aufenthalt in diesem einzigartigen Hotel.

In den 10 individuell eingerichteten Tagungsräumen mit entsprechendem Tageslicht finden von zwei bis zu maximal 400 Personen ihren Platz. Alle Räume sind mit moderner, innovativer Tagungstechnik ausgestattet und überwiegend für Seminare, Veranstaltungen Tagungen und Incentives ausgerichtet. Der Jugendstil-Festsaal, dem man nachsagt, er sei einer der schönsten Deutschlands, bietet sich mit 450 Historie trächtigen Quadratmetern und seinem angrenzenden Wintergarten „Parkblick“ besonders für Ausstellungen oder Großveranstaltungen an. Alle Tagungsräume besitzen – wie der berühmte Eiskeller – einen historischen Charme im Jugendstil-Charakter und sind jeweils umgeben von der herrlichen Botanik des Herrenkrugparks. Ein großer, weitläufiger Biergarten, mit alten Laubbäumen und Wiesen bietet besonders in den Sommermonaten die Möglichkeit, hier einzigartige und unvergessliche Outdoor-Veranstaltungen stattfinden zu lassen und zu erleben. Um dem schlechten Wetter auszuweichen, können hier sogar noch zusätzlich Festzelte für bis zu 1.000 Personen aufgestellt werden Die fachliche und organisatorische Kompetenz in Sachen Tagungen und Veranstaltungen wird durch Auszeichnungen wie „Beste Tagungshotels in Deutschland“ oder „Ausgewählte Hotels zum Wohlfühlen“ belegt.

Das Herrenkrug Parkhotel befindet sich nur 200 Meter von einer Straßenbahnhaltestelle entfernt, die direkt in die Magdeburger Innenstadt führt. Darüber hinaus findet man rund um das Hotel großzügig angelegte und kostenlose Parkplätze.

Wer dieses Hotel einmal besucht und erlebt hat, der wird immer wieder kommen ...

Juni 2018

DORINT

Herrenkrug Parkhotel

Herrenkrug 3 39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 8508-0 Fax: +49 391 8508-501 E-Mail: [info.magdeburg@dorint.com](mailto:info.magdeburg@dorint.com)

[www.dorint.com](http://www.dorint.com)

Reservierung:

| [E-Mail: info.magdeburg@dorint.com](mailto:info.magdeburg@dorint.com)

|